cvo//news

Ausgabe Nr.10-2022/2023

Schüler*innen demonstrierten gegen Rechts

Am schulfreien Freitag Ende Januar fand die große Demo gegen Rechts statt, organisiert von den Oberstufenschülerinnen Emma und Clara, und unterstützt von der gesamten Schulgemeinschaft sowie Gruppierungen wie dem Hamburger Bündnis gegen Rechts oder den Omas gegen Rechts. Der Tag war wohl überlegt, denn es war der Tag des internationalen Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus.

Die Kundgebung mit mehr als 350 TeilnehmerInnen führte vom AEZ über den Ring 3 hin zum Carl-von-Ossietzky-Gymnasium. Zwischendurch wurden immer wieder kleine Stopps eingelegt, in denen auf die Schmierereien Ende Oktober hingewiesen, aber vor allem auch Einzelschicksalen aus der NS-Zeit gedacht wurde. So erinnerte CvO-Lehrer Kai Heller in einer Rede auf der Kreuzung Saseler

Damm/Poppenbütteler Weg eindringlich an das Schicksal der jüdischen Familie Hofmann aus Sasel, die von der NS deportiert worden war. Eindrucksvoll dann die Gedenkminute auf der Kreuzung, in der man von den wartenden Verkehrsteilnehmern an den Ampeln kein genervtes Hupen vernahm. Die Demo endete auf dem Schulhof des Carl-von-Ossietzky-Gymnasiums, auf dem Herr Teckentrup nochmal auf die Bedeutung des Tages verwies und sich insbesondere bei den Organisatorinnen und den vielen Helfern bedankte: „Ihr habt gezeigt, was Zivilcourage ist und dass es wichtig ist, demokratische Werte hochzuhalten und zu verteidigen.“ Auch Emma und Clara waren mit der Resonanz der Veranstaltung zufrieden - im Kampf gegen Diskriminierung, Rassismus und Faschismus dürfe man nie müde werden, sich eindeutig zu positionieren und dies zu zeigen - auch an schulfreien Tagen.
Wer nicht dabei sein konnte und sich einen kleinen Eindruck von der Demo verschaffen möchte, der kann sich den folgenden Film auf YouTube ansehen: https://youtu.be/fGsdFr5RzHw

Nachlese aus dem Kurs Demokratisch Handeln mit sozialer Relevanz auch nach Weihnachten

1. Weihnachtsgrüße von Jung zu Alt

Die Weihnachtszeit ist vorbei und das neue Jahr 2023 hat begonnen. Die vergangenen weihnachtlichen Wochen sind meist von Liebe, Besinnlichkeit und Zuneigung erfüllt. Allerdings gibt es auch viele Menschen, die diese Zeit allein verbringen müssen wie auch viele Bewohner:innen von Altenheimen, die keine Familie mehr bei sich haben, mit der sie die Weihnachtszeit gemeinsam genießen können. Deshalb wurde im Hort Tigerente des CvOs die Aktion “Weihnachtsbriefe” durchgeführt. Die Idee wurde im Demokratisch Handeln Kurs S3 entwickelt und gemeinsam mit den Kindern aus dem Hort umgesetzt. Der Hort Tigerente steht seit

längerer Zeit in Verbindung mit dem Altenheim Heiliger Geist. Diese Verbindung wurde genutzt und sorgte für große Bereitschaft, bei den Betreuer:innen und den Kindern, das Projekt gemeinsam anzugehen. Einen Nachmittag lang kleine und große Schüler:innen für mehrere Stunden gebastelt und so entstanden zahlreiche liebevoll gestaltete Weihnachtsbriefe. Glückwünsche, Bilder, freundliche Worte und viel Gemaltes. Die Kinder waren neugierig, interessiert und hatten sehr viel Spaß daran, sich durch eigenständiges Handeln einzusetzen und für Freude bei älteren Menschen zu sorgen.

Einige Tage vor Heiligabend wurden die Briefe persönlich zum Altenheim Heiligen Geist gebracht und am 24.12. 2022 in den einzelnen Häusern des Heims verteilt. Mit dieser Aktion konnte Aufmerksamkeit gezeigt und die Verbindung verschiedener Generationen gefördert werden. Die von den Kinder mit Liebe hergestellten Karten haben für viel Freude, Gefühl der Anerkennung und Zugehörigkeit bei den Bewohnern gesorgt. Ein Projekt Einsamkeit zu mildern, die häufig zur Weihnachtszeit besonders stark spürbar wird.
Nach dem guten Feedback für diese Aktion entsteht die Überlegung, das Projekt mit den Weihnachtsgrüßen im kommenden Jahr erneut durchzuführen.
(Nina Gehrt)

2. Plätzchen backen im Altenheim
Besonders in der Weihnachtszeit geht es darum, anderen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Deshalb haben wir uns im Rahmen des Oberstufen Demokratisch Handeln Kurses dazu entschieden, mit einigen Bewohnern des Altenheims zusammen Plätzchen zu backen. Gerade ab einem gewissen Alter haben viele Menschen mit Einsamkeit zu kämpfen, da sie beispielsweise keine Familie mehr haben.

Zudem lässt der enorme Pflegekräftemangel kein sehr abwechslungsreiches Freizeitprogramm zu, wodurch externe ehrenamtliche Angebote immer sehr erwünscht sind. Nicht nur für die Senioren, sondern auch für uns war das Plätzchen backen, Kaffee trinken und Weihnachtsmusik hören eine wunderschöne Abwechslung zum sonstigen eher monotonen Alltag. Es wurde viel gelacht und gequatscht, wodurch sich auch die Bewohner untereinander ein Stück nähergekommen sind. Die Plätzchen wurden schlussendlich nicht nur an die Beteiligten, sondern an das gesamte Altenheim verteilt. Die Bewohner waren uns

so dankbar, dass sie uns zum Abschied sogar mit selbstgemachten Bildern beschenkten. Das Ganze war also zwar eher eine kleinere Aktion, jedoch trotzdem mit einer wunderschönen, herzerwärmenden Wirkung.
(Chantal Kadhera)

CvO-Tischtennis: Schulmeisterschaft WK2

Im letzten Schuljahr hat das CvO am Bundesfinale von Jugend trainiert von Olympia in Berlin teilgenommen.
Am 26. Januar 2023 fand in einer Schulturnhalle in Allermöhe mit der Schulmeisterschaft im Tischtennis das Hamburger Qualifikationsturnier für Berlin 2023 statt. Das CvO stellte eine Mannschaft in der Altersklasse WK2 (2009-2006). Unsere Mannschaft bestand aus den folgenden Teilnehmern: Ben Kröger, Tom Pätzold, Lukas Naundorf, Maximilian Abelbeck, Moritz Humke und als Nachrücker Thees Kogelnick für den leider erkrankten Linus Wilms. Mit Shiyu Huang als Betreuer und Coach haben unsere Jungs einen tollen zweiten Platz erkämpft. Wir gratulieren!

Themenabend „Mentale Gesundheit“

Wie bereits im letzten Newsletter angekündigt findet am morgigen Donnerstag, 9. Februar 2023, 19.00 Uhr in der Pausenhalle der von zwei Oberstufenschülerinnen organisierte Themenabend „Mentale Gesundheit“ statt.
Liebe Eltern, liebe Lehrer:innen, liebe Schüler:innen,

wir möchten Sie und euch herzlich einladen zu einem Infoabend mit dem Thema „Mentale Gesundheit“, der am Donnerstag, den 09.02.2023, um 19:00 Uhr in der Pausenhalle des CvO stattfinden soll.
Das geplante Programm umfasst ca. 2 Stunden, im Anschluss wird der Abend in einem Galeriegang auslaufen.
Wir wollen das Tabu brechen, mit dem dieses Thema behaftet ist. Ebenso wichtig ist es, dass Hilfsangebote sichtbar gemacht werden und der Stigmatisierung von Menschen mit psychischen Problemen entgegengewirkt wird.
Zu diesem Anlass wird der bekannte Kinder- und Jugendpsychologe Prof. Dr. Schulte-Markwort einen Vortrag zu Burnout und Erschöpfungsdepressionen bei Jugendlichen halten. Zusätzlich steht eine künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema auf dem Programm. Geplant sind musikalische Einlagen, Theaterszenen, Poetry Slam, sowie eine Kunstausstellung.
Der Abend endet in einem Galeriegang, der auch Ihre und eure aktive Teilnahme und Rückmeldung ermöglicht.

Mit freundlichen Grüßen, Mareike und Antonia (S4)

Das France Mobil zu Besuch am CvO

Ende Januar war Ophrys Primpied, Lektorin am Institut francais, mit ihrem FranceMobil am CvO. Mit kurzweiligen Übungen und spannenden Spielen hat sie unseren Französisch-Kursen aus der Unterstufe interessante Einblicke in die französische Kultur gegeben.
Die Lektorinnen und Lektoren von FranceMobil möchten den Schülerinnen und Schülern Angst vor der neuen Sprache nehmen und ihnen zeigen, was sie bereits auf Französisch können und über das Land wissen, sie überraschen die Schulklassen aber auch mit vielem Neuen und Unerwartetem.
Außerdem werden die Kinder und Jugendlichen über Möglichkeiten informiert, die sich ihnen durch das Erlernen von Französisch sowie durch eine Auslandserfahrung bieten, indem sie die für sie passenden Mobilitätsprogrammen vorgestellt bekommen und sich mit den Lektorinnen und Lektoren von FranceMobil austauschen. Die Schulstunden am CvO fanden größtenteils auf Französisch statt: So merkten unsere Schülerinnen und Schüler, wie gut sie sich schon mit einer Muttersprachlerin unterhalten können. Vielen Dank Ophrys für den abwechslungsreichen Vormittag. 🇫🇷🙂

Aktion Briefmarkenspende Bethel

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Eltern,
zu Beginn wünschen wir allen noch ein frohes und erfolgreiches Neues Jahr 2023!
Auch dieses Jahr wollen wir an unseren Bemühungen für soziales Engagement festhalten und mit eurer Hilfe weiterhin hilfsbedürftige Menschen unterstützen.
Um im neuen Jahr direkt Akzente zu setzen, möchten wir, wie schon oft an unserer Schule angeboten, die Briefmarkensammelaktion für Bethel unterstützen. Diese Aktion wird von der Bodelschwinghschen Stiftung Bethel durchgeführt und unterstützt von Firmen, Schulen und vielen weiteren Institutionen. Sie bieten

Menschen mit körperlichem oder geistigem Handicap eine sinnvolle und geschätzte Beschäftigung und somit einen Arbeitsplatz. Jeden Tag erreichen ca. 400 Päckchen die Institution in Bethel. Dort werden sie von Mitarbeiter*innen geöffnet und nach Ländern, Farben und Herkunft sortiert und so für den Weiterverkauf vorbereitet. Spender*innen oder Sammelbegeisterte können diese dann erwerben und finden immer wieder neue Schätze für ihre Sammlung und tun dabei noch Gutes für diese diakonische Einrichtung.
Auch dieses Jahr möchten wir dieses ehrenwerte und bekannte Projekt unterstützen und hoffen auf eure Unterstützung und zahlreichen Briefmarkenspenden. Um diese zu sammeln, haben wir einen Sammelkasten unter dem Oberstufenbrett im Verwaltungsgebäude aufgestellt, schräg-gegenüber des Büros von Herr Möbius und dem Raum der Sanitäter. Neben dem Kasten liegen außerdem noch mehrere Broschüren mit weiteren Informationen aus. Wir hoffen sehr auf eure Unterstützung für dieses großartige Projekt!
Viele Grüße, Euer Kurs Demokratisch Handeln der Oberstufe

…und noch eine gute Nachricht zum Schluss…

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern!
Nach mehr als 6 Monaten intensiven Bemühens von Seiten der Schulessen-Caterer und auch der Eltern(kammer) ist es kurz vor Weihnachten gelungen, eine neue Preis- und Kostenübernahme-Vereinbarung zwischen den Caterern und der Hamburger Schulbehörde zu schließen. Sie deckt im ersten Schritt das Jahr 2023 ab, da die Preisentwicklung derzeit ungewiss ist.
Zunächst bis zu den Sommerferien übernimmt der Senat die Mehrkosten, so dass der Essenspreis für die Eltern in diesem Schuljahr nicht erhöht werden wird.
Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und Ihr Interesse!
Für den „IHC“ (Initiative Hamburger Schulcaterer) Petra Lafferentz